

aufgrund ihrer mit der *Charta von Paris für ein neues Europa* vom November 1990¹⁵⁷ begonnenen institutionellen Verdichtung erklärte sie sich auf ihrer Gipfelkonferenz von Helsinki 1992 zum einen zu einer «regionalen Einrichtung» i.S.v. Art. 52 SVN und benannte sich zum anderen am vierten Gipfeltreffen der Staats- und Regierungschefs im Dezember 1994 in Budapest von einer *Konferenz* zu einer *Organisation* um.¹⁵⁸ Seit 1993 besitzt die KSZE/OSZE Beobachterstatus bei der GV der VN.¹⁵⁹

Wenngleich es sich nach herrschender Lehre bei der OSZE nach wie vor um keine Internationale Organisation im formellen Sinn handelt¹⁶⁰ – es fehlt ihr nämlich noch immer als konstitutives Element ein völkerrechtlicher Gründungsvertrag – so wird sie doch von vielen Autoren wie eine solche behandelt. Aus pragmatischer Sicht ist eine solche Vorgangsweise durchaus angezeigt, agiert die OSZE in der Praxis doch wie eine echte Internationale Organisation und entfaltet eine Fülle von Aktivitäten, die denen einer intergouvernementalen Organisation sehr nahe kommen. Vor allem verfügt sie auch für das hier besonders interessierende passive Legationsrecht und akkreditiert dementsprechend eine Reihe von Staatenvertretern bei sich.

4.3.5.1 Klein- und Kleinststaaten in der KSZE/OSZE

Kleinststaaten bilden innerhalb der OSZE keine deklarierte Gruppe. Geht man von einer Grenze der Bevölkerungszahl von 100'000 Einwohnern aus, dann würden nur die Kleinststaaten Andorra, Liechtenstein, Monaco, San Marino und der Staat der Vatikanstadt darunterfallen, bei einer Grenze von 1 Mio. Einwohnern kämen des Weiteren noch Island, Luxemburg, Malta und Zypern dazu.¹⁶¹ Geht man, wie in der neueren Lite-

157 Text in: EA 24/1990 D 656 ff.

158 *Lübke-meier, E.* OSZE (Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa), in: Woyke, W. (Hrsg.), *Handwörterbuch Internationale Politik*, 8. Aufl. 2000, S. 367.

159 GV Res. 48/5 (1993).

160 Vgl. u.a. *Neuhold, H.-P.* Grundlagen und Rahmenbedingungen internationaler Sicherheit auf universeller Ebene, in: Hummer (Hrsg.), *Sicherheit und Terrorismus* (2004), S. 19.

161 Angaben aus OSZE (Hrsg.), *Die 55 OSZE-Teilnehmerstaaten – Daten, Fakten, Kooperationsformen* (1998), S. 739 ff.